

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **37/38 (1901)**

Heft 22

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: **Herausgeber, Kommissionsverleger**
und alle **Buchhandlungen**
und **Postämter.**

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXXVIII.

ZÜRICH, den 30. November 1901.

N^o 22.

Bauausschreibung.

Die gemeinsame Baukommission Rheineck und Thal eröffnet anmit freie Konkurrenz über die hier am Gstaldbach auszuführenden Ergänzungsarbeiten von der Kartonfabrik bis zum Wolfgrubsteg:

- ca. 1300 m³ Fundamentaushub
- « 140 m³ Cementmauerwerk
- « 2400 m² Steinpflasterung, 60 cm tief
- « 700 m³ Materialtransport auf Depot.

Plan, Bauvorschriften und Vorausmasse sind auf gefertigter Kanzlei zur Einsicht und Offerten verschlossen mit der Aufschrift versehen bis spätestens **10. Dezember 1901** an Herrn Gemeinderat Mettler in Rheineck zu richten.

Thal, den 25. November 1901.

Die Gemeinderatskanzlei.

Gesellschaft der Ludwig von Roll'schen Eisenwerke

Filiale: **Giesserei Bern** liefert:



Giesserei Bern N^o 11.
Fahrbarer electr. Drehkranh

Hebezeuge jeder Art als: **Laufkrane**, und feste od. fahrbare **Drehkrane** für Hand- und speciell **elektrischen** Betrieb; **Aufzüge** für hydraulischen, **elektrischen**, und Transmissionsbetrieb.

Eisenbahnmateriale als: **Drehscheiben** und **Schiebebahnen** für Wagen und Lokomotiven; Hand-, **Dampf-** und **elektrischer** Betrieb.

Weichen für Haupt- u. Nebenbahnen, f. **Vignol-** u. **Rillen-**Schienen.

Barrieren mit und ohne Verriegelung und Vorläuten.

Zahnstangenoberbau; komplette Seilbahnen

für Güter- und Personentransport. (Eigene patentierte Systeme.) Seit 1898 15 Touristen-Seilbahnen geliefert.

Schleusenanlagen für Hand- und elektrischen Antrieb.

Hydraulische, automatische **Cementsteinpressen.**

— Angaben über zahlreiche Ausführungen, Referenzen, Projekte und Kostenvoranschläge stehen zu Diensten. —

Erklärung.

Auf die in der Neuen Zürcher Zeitung, Baublatt u. Handelsamtsblatt gegen uns erlassenen „Warnungen“ der Genossenschaft Schweiz. Granitsteinbruchbesitzer haben wir folgendes zur Kenntnis zu bringen:

1. Die betreffende Publikation wurde von Herrn C. Blattmann **unberechtigter- und inkompetenterweise** mit der Unterschrift des Herrn A. Forni, der der Publikation völlig ferne steht, erlassen, und ist laut einer in unserm Besitze befindlichen Erklärung des Präsidenten der Genossenschaft Schweiz. Granitsteinbruchbesitzer als null und nichtig zu erachten.

2. Die Behauptungen des Herrn C. Blattmann in genannter Publikation beruhen auf Unwahrheit. Gebrüder Sassella haben nie direkte Zahlungen bezogen und Carl Sassella ist heute noch für die Genossenschaft tätig.

3. Wir haben unsere Anwälte beauftragt, gegen Herrn C. Blattmann auf dem Prozesswege vorzugehen.

Zürich, den 18. November 1901.

Gebrüder Sassella
Eduard Sassella, Carl Sassella.

Kath. Pfarrkirche Emmishofen.

Konkurrenzeröffnung

über die Gips- und Stukkatur-, Schlosser- und Schreinerarbeiten, Bleiverglasung und Bestuhlung, sowie für die Erstellung der Kanalisation- und Planarbeiten, Eingabeformulare, Pläne, Bauvorschriften etc. liegen bei Herrn Burkhart, Ofenfabrikant in Emmishofen, vom 2.—16. Dezember 1901 zur Einsicht auf. Offerten sind verschlossen bis 17. Dezember mit der Aufschrift «Kirchenbau Emmishofen» dem Präsidenten der Baukommission, hochw. Herrn Pfarrer Fink in Emmishofen, einzureichen.

Frauenfeld, Dezember 1901.

A. Rimli, Architekt.

Cementröhren-Formen

H. Kieser, Zürich.

Diplom der schweiz. Landesausstellung Zürich 1883.
Diplom I. Kl. der kantonalen Gewerbeausstellung Zürich 1894.
Silberne Medaille der schweiz. Landesausstellung Genf 1896.